

Top Seven – Premiere für die neue Grand Élysée Rooftop-Bar



Blick von der Rooftop-Bar Top Seven Foto: Angelika Fischer

Von: [Gast Autor](#) 23. Mai 2019

Die neue Top Seven Rooftop-Bar bietet Hamburg-Flair in luftiger Höhe.

Von Angelika Fischer

Rooftop-Bars, entspannt den Blick über die Stadtkulisse streifen lassen, mit einem Sundowner die Ausblicke auf die Elphi, den Michel, Speicherstadt oder das Rathaus genießen und es sich auf legeren Lounge-Möbel gut gehen lassen, das ist das neue Angebot der Hamburger Top Hotellerie.

Ab jetzt kann man das auch in der neu eröffneten Rooftop-Bar „**Top Seven**“ hoch oben im 7. Stock auf dem Dach des **Grand Élysée Hotels** an der Rothenbaumchaussee



Top Seven Roof Top im siebten Stock des Grand Élysée Hamburg Foto: Angelika Fischer

Hotelier **Eugen Block** und seine Tochter **Christina Block** haben oben auf dem 5-Sterne-Hotel eine Location geschaffen, welche die gastronomische Palette des Hauses nach oben hin perfekt komplettiert und erweitert.

„Ich wollte von meinem Grand Élysée aus unbedingt über die Stadt blicken können und wollte das auch unseren Gästen ermöglichen. Deshalb bin ich auf das Dach gestiegen und habe die richtige Perspektive gesucht, bei der man den schönsten Eindruck von Hamburg gewinnen kann. Und dann haben wir an genau der Stelle die Dachterrasse geplant.“

Eugen Block im Vorfeld der Eröffnung

Christina Block, die gemeinsam mit ihrem Vater an der Entwicklung und Realisierung gearbeitet hat, ergänzt:

„Rooftop-Bars liegen weltweit im Trend. Gleichzeitig wollen wir unseren Gästen immer wieder etwas Neues bieten. Eine Bar auf dem Dach passt perfekt zu unserem Grand Élysée und zu unseren Gästen, darüber waren wir uns sofort einig. Und da die Immobilie unserer Familie gehört, konnten wir schnell und flexibel entscheiden, wo und wie wir die Bar gestalten würden. Mit der coolen Location wollen wir auch eine jüngere Zielgruppe ansprechen.“



Impression von der Rooftop-Bar Top Seven Foto: Angelika Fischer

Wie immer, wenn Eugen Block etwas anpackt, geht es zügig und zielorientiert voran. Im letzten Herbst, am 20. Oktober, war Baubeginn. In sieben Monaten, auch dank des milden Winters, war die Rooftop-Bar fertig.

In die 150 Quadratmeter große Rooftop-Bar, die sich über zwei Ebenen erstreckt wurden eine runde Million investiert. Eine Glasbalustrade umsäumt die Terrasse. Gäste können unter gemütlichen Lounge-Möbeln, kleinen Tischen mit Korbstühlen oder Barhockern an Hochtischen unter 40 Sitzplätzen ihren Lieblingsplatz wählen.

Große, helle Sonnenschirme spenden Schatten am Nachmittag und sind auch mit Heizstrahlern ausgerüstet, die an kühlen Hamburger-Tagen und -Abenden für ein angenehm-warmes Wohlfühl-Gefühl sorgen. Allerdings, als die Bar den Medien vorgestellt wurde, war nordisch-by-nature der passende Dresscode.



Eröffnung bei frischen „Hamburger Sommer-Temperaturen“: Christina Block, Bar-Managerin Julia Buchholz und Hoteldirektor André Vedovelli (vr) Foto: Angelika Fischer

Das geht in der Hamburger Rooftop-Bar Top Seven ab

Die Öffnungszeiten richten sich natürlich nach den Wetterverhältnissen. Bei gutem Wetter hat die Dachterrasse von 15:00 Uhr bis etwa 22:00 Uhr geöffnet.

Auf der Karte steht ein umfangreiches Getränkeangebot, dazu werden Snacks und kleine Gerichte serviert. Für einen entspannten Soundtrack sorgen gelegentlich DeeJays.

Julia Buchholz wird die Top Seven-Bar als Bar-Managerin leiten. Das Top-Seven ist die Fortsetzung des Élysée-Boulevards, der seit Gründung als unkomplizierter Treff bei Hamburgern und Gästen schnell populär wurde.

Die Erstellung der Dachterrasse wurde vertrauensvoll in unsere erfahrenen Hände gelegt. Dabei wurden von uns die Stahlbauarbeiten, die Belag- und Holzarbeiten, die eingespannten Ganz-Glas-Geländer, die Schlosserarbeiten für den zweiten Rettungsweg sowie die Metallbauarbeiten für das Ausgangsbauwerk ausgeführt.